

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 23.04.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:42 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Anmietung Büroflächen im Kaffeetrichter Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	0725/25

- | | | |
|----------|---|----------------|
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | 2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025
BE: Leiterin der Stadtkämmerei | 0552/25 |
| 5.1.1. | Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 | 1141/25 |
| 5.1.1.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1141/25 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 | 1172/25 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | Mündliche Informationen | |
| 6.1.1. | Erwartete Einnahmen durch den Beschluss des Landes- und Bundeshaushalts sowie deren Einsatz in Erfurt
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater | 1144/25 |
| 6.2. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
-----------	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
-----------	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

1.

Es lagen zwei verspätet eingereichte Sachanträge vor. Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, rief die einzelnen Drucksachen auf:

- Drucksache 1141/25, Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025

Der Ausschussvorsitzende stellte keine weiteren Wortmeldungen fest. Mit Verweis auf die Antragstellung der Fraktion und der einfachen Mehrheit bat der Ausschussvorsitzende um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgte eine Aufnahme in die Tagesordnung unter 5.1.1.

- Drucksache 1172/25, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1141/25 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025

Auf die Nachfrage von Herrn Prectl, Fraktion Mehrwertstadt, zur fehlenden Sichtbarmachung im Gremieninformationssystem, ging der Ausschussvorsitzende ein.

Mit Verweis auf die Antragstellung der Fraktion und der einfachen Mehrheit bat der Ausschussvorsitzende um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

2.

Der Ausschussvorsitzende bat weiter um Abstimmung über die Aufnahme einer mündlichen Information unter dem Tagesordnungspunkt 6.1.1. - Erwartete Einnahmen durch den Beschluss des Landes- und Bundeshaushalts sowie deren Einsatz in Erfurt, Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse, Drucksache 1141/25.

Er stellte keine Wortmeldungen fest und bat mit Verweis auf die einfache Mehrheit um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung unter 6.1.1.

3.

Der Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen keine vor.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Anmietung Büroflächen im Kaffeetrichter 0725/25
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf.

Auf die Nachfragen von Herrn Grenzdörffer, Fraktion SPD & PIRATEN, Herrn Panse, sowie Frau Stange, Fraktion Die Linke, zum bisherigen nicht vermittelbaren Zeitrahmen und dessen Ergebnisse, zum vorhandenen Grundriss, zur Möblierung, zur IT-Struktur und zu den finanziellen Aufwendungen gingen der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement sowie der Abteilungsleiter Liegenschaften des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften ein. Sie informierten über die Hintergründe und die zeitlichen Abläufe.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligung und Theater, Herr Linnert, bat die Frage zu Vertragsdetails im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung zu beraten.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende schlug im Ergebnis der Diskussion nachfolgende Festlegung vor:

Drucksache 1188/25	Bezüglich der Anfrage, Anmietung Büroflächen im Kaffeetrichter, Drucksache 0725/25, wird ein erneuter Sachstand im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben im Monat Juni 2025 erbeten einschließlich der Information, ob an der Umzugsplanung weiter festgehalten werden kann. T.: 18.06.2025 V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
-----------------------	---

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. 2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 0552/25 BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, rief die Tagesordnungspunkte 5.1., 5.1.1. und 5.1.1.1 zur gemeinsamen Beratung auf.

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 1172/25, kam sehr kurzfristig, so der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligung und Theater, Herr Linnert. "Kreditaufnahmen bedürfen nach § 63 Thüringer Kommunalordnung die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die müssen im Haushaltsplan und Satzung festgesetzt werden und den in der Haushaltssatzung festgelegten Betrag nicht überschreiten. Wenn 43 Mio. Euro festgesetzt sind, dürfen auch nur 43 Mio. Euro aufgenommen werden", so er weiter. "Wir bräuchten einen Nachtragshaushalt, um daraus 43,6 Mio. Euro zu machen. Deshalb würde ich darum bitten, den Antrag zurückzuziehen oder den Antrag abzulehnen."

Die Hinweise von Herrn Panse und Herrn Schuster, sachkundiger Bürger, zum Prozedere im Land und der derzeitige Stand wurden zur Kenntnis genommen.

Daraufhin teilte Herr Robeck, Vertreter der einreichenden Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Drucksache 1172/25 mit, dass er die Ausführungen so verstehe, "dass die zusätzlichen Landesmittel nicht zur Deckung herangezogen werden können." Er nahm zur Kenntnis, "dass das es nicht auszutauschen sei. Es stellte sich heraus, dass eventuell weitere zusätzliche Landesgelder bei Bedarf für den Radverkehr aufgegriffen werden könnten. Unter diesen Umständen ist Herr Robeck bereit, dass der Antrag zurückgezogen wird."

In der sich anschließenden Diskussion an der sich teilweise mehrmals Herr Robeck, Herr Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt, Herr Panse sowie Frau Stange, Fraktion Die Linke beteiligten gingen Frau Kühnel, Leiterin der Stadtkämmerei, Herr Reintjes, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, sowie Herr Linnert auf die Redebeiträge zum Umgang mit Haushaltsresten, zu Radwegeprojekten, zur neuen Haushaltsplanung 2026/27, zur Komplexität, zur politischen Entscheidungsnotwendigkeit, zur vorherigen Inhalten von Stadtratsanfragen zum Thema, zur Deckungsfähigkeit, zur schnellen Handlungsfähigkeit sowie zur notwendigen Gesetzeskonformität ein.

Da die Drucksache 1172/25 vom Einreicher zurückgezogen wurde, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1141/25) zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss

Die über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1¹ werden beschlossen.

- 5.1.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 1141/25
2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

beschlossen

- 5.1.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1141/25 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0552/25 - 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 1172/25

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

zurückgezogen

6. Informationen

6.1. Mündliche Informationen

- 6.1.1. Erwartete Einnahmen durch den Beschluss des Landes- und Bundeshaushalts sowie deren Einsatz in Erfurt 1144/25
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU, verwies auf die noch offene Beantwortung sei-

¹ Redaktionelle Anmerkung:

Die Anlage 1 des Beschlusses ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

ner öffentlichen Anfrage², welcher der Grund für diese Einreichung einer mündlichen Information sei.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligung und Theater, Herr Linnert, könne die Zeitverzögerung der Beantwortung nicht verstehen, da die Beantwortung seinerseits termingerecht erfolgte. Die ihm zugetragenen Kritik zur fehlenden Beantwortung und der fehlenden Einordnung in die heutige Tagesordnung des Ausschusses habe er dem Bereich Oberbürgermeister mitgeteilt. Er zitierte u. a. aus der Beantwortung seines Dezernates:

Auf Grundlage der dem Entwurf beigefügten Modellrechnung des Landes Thüringen vom 04.04.2025 des TMIK würde die Stadt Erfurt *unter Vorbehalt voraussichtlich* rd. 13,0 Mio. EUR für das HH-Jahr 2025 erhalten.

Davon entfallen:

- rd.4,1 Mio. EUR auf eine zusätzliche Investitions-Pauschale
- rd. 4,9 Mio. EUR auf eine Sonderzuweisung Soziales
- 0,9 Mio. EUR auf eine Sonderzuweisung Schwimmbäder
- rd. 3,0 Mio. EUR Ausschüttung gem. § 24 ThürFAG aus dem Landesausgleichsstock und
- rd. 0,1 Mio. EUR für die Feuerwehrpauschale.

In Erwiderung der Ausführungen vom Beigeordneten für Finanzen, Beteiligung und Theater äußerte Herr Panse, dass man Sorge habe, dass "wir das Geld nehmen um andere Löcher zu stopfen. Dies würde zu Fragen führen, ob die Investitionen finanziell nicht untersetzt wurden. Im Haushalt müssten sie ja bisher untersetzt worden sein." Er äußerte die Bitte, dass "wir frühzeitig die Liste vorgelegt bekommen, damit es dieses Jahr verbaut wird und nicht am Ende dem Land signalisieren, dass wir nicht alles umsetzen konnten und zweitens, dass wir das Gefühl kriegen, dass was zusätzlich damit passiert. Er verstehe das mit den Sozial-sachen, zusätzliche Investitionen sollten wünschenswerter Weise auch zusätzliche Investitionen sein." Dies bat er protokollarisch festzuhalten.

Der Verweis von Herrn Schuster, sachkundiger Bürger, zu den Sitzungen des Thüringer Landtages am 15.05. und 16.05.2025 wurde zur Kenntnis genommen.

Weitere Wortmeldungen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

² Redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1036/25, Erwartete Einnahmen durch den Beschluss des Landes- und Bundeshaushalts sowie deren Einsatz in Erfurt

6.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. M. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in